

Potsdam, 19.12.2019

Pressemitteilung

ACHTUNG SPERRFRIST 18.00 UHR!

Woidke: Jüdisches Leben bereichert unser Land

Ministerpräsident Dietmar Woidke setzt sich für eine noch stärkere Verankerung jüdischen Lebens in Brandenburg sowie den weiteren Ausbau der Beziehungen zu Israel ein. Er betonte heute zur Eröffnung des 9. Louis Lewandowski Festivals in der Potsdamer Nikolaikirche: „Dass Juden nach den NS-Verbrechen wieder Vertrauen zu den Deutschen aufgebaut haben, ist wie ein Geschenk, denn das jüdische Leben bereichert unser Land. Es ist aber auch Auftrag und Verpflichtung vorzugehen gegen Antisemitismus und Rassismus.“

Das 9. Festival synagogaler Musik widmet sich unter dem Motto „Südsterne“ Komponisten aus dem süddeutschen Raum. Nach dem Eröffnungskonzert in Potsdam finden noch bis Sonntag verschiedene Veranstaltungen in Berlin statt.

Woidke: „Ich empfinde es als **große Anerkennung**, dass Potsdam neben Berlin Gastgeber für dieses Festival sein darf. Das ist bestimmt kein Zufall, genießt Potsdam doch auch wegen seines Kulturangebots und seiner Toleranz einen ausgezeichneten Ruf. **Jüdische Kultur gehört ganz selbstverständlich zu Potsdam und zum Land Brandenburg**. Das Louis Lewandowski Festival ist ein Gewinn für unsere ohnehin schon vielfältige Kulturlandschaft.“

Woidke fügte hinzu: „Das Festival findet in einer **schwierigen Zeit** statt. Ich bin bestürzt über den wachsenden und sehr gefährlichen Antisemitismus in Deutschland. Jahrzehnte nach der Shoah mit Millionen ermordeter Juden kommt es häufiger zu gewalttätigen Übergriffen auf die jüdische Bevölkerung. In dieser so bedrohlichen Situation sendet das Louis Lewandowski Festival ein **starkes klingliches Signal aus – für ein gutes und friedliches Miteinander**.“

Der Komponist Louis Lewandowski durfte als erster Jude an der Berliner Akademie der Künste studieren. 1840 wurde er Chordirigent der jüdischen Gemeinde und 1865 zum Königlichen Musikdirektor ernannt. 1890 ehrte die Königliche Akademie der Künste zu Berlin ihn als Professor der Musik. Lewandowski starb am 3. Februar 1894. Sein Grab befindet sich in der Ehrenreihe auf dem jüdischen Friedhof in Berlin-Weißensee. Infos zum Festival: <https://louis-lewandowski-festival.de/>

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de